Um Le Mort Homme

Blutige Schlacht im Gange.

Franzosen leiden schwere Verluste

Lebhafte Aktivität auf der Briten-Front.

Neue Russen-Vorstöße bei Garbunowka versagen.

Bericht des deutschen Generalstabs.

Berlin, 22. April, (via London). — Der heute Nachmittag von der deutschen obersten Heeresleitung bekannt gegebene amtliche Bericht hat folgenden Wortlaut:

Westlicher Kriegsschauplatz.

„Auf der Langemarck-Ypern-Landstraße haben die Engländer heute Morgen in aller Frühe einen Angriff auf die Schützengräben unternommen, welche unsere Patrouillen am 19. April ihnen entrissen hatten. Dem Feind gelang es, etwa ein Drittel der Positionen zurückzuerobern.

Auf beiden Seiten des La Basse-Kanals haben wir mit gutem Erfolge ein paar Minen zur Explosion gebracht.

Das Bombardement der Ortschaften Leus und Roye durch die feindlichen Geschütze forderte weitere Opfer unter der Civilbevölkerung. In Roye wurde ein Kind getödtet und zwei Frauen und ein Kind verwundet.

In den Argonnen haben wir französische Außenpostenpositionen auf der La fille Morte Höhe durch Minen-Explosionen zerstört. Wir haben einen grossen Krater vor unserer Front besetzt.

Westlich von der Maas haben die Franzosen ihre Truppen in der Gegend von Le Mort homme conzentrirt. Sie bombardirten zweimal mit combinirtem Artillerie- und Maschinengewehr-Feuer unsere Stellungen auf beiden Ufern des Flusses. Der dritte Angriff brach vor unseren Stellungen zusammen, wobei der Feind sehr beträchtliche Verluste erlitt.

In der Nachbarschaft des Caurettes-Waldes spielten sich ungemein blutige Handgranaten-Kämpfe um einen Theil eines Schützengrabens ab, welche das Resultat hatten, daß wir gegen Abend diese Stellung in unseren Besitz brachten. Während der Nacht gelang es den Franzosen wieder, in diesem Walde festen Fuß zu fassen.

Oestlich von der Maas am Steinbruch südlich von Handremont und südlich vom Fort Donaumont gab es sehr intensive Artillerie-Aktivität, sowie Granaten- und Bomben-Kämpfe. Die Artillerie setzte ohne Unterbrechung Tag und Nacht ihre übliche Thätigkeit auf der ganzen Schlachtfront im Maas-Distrikt fort.

In der Gegend nordwestlich von Fresnes-en-Woevre machten wir Gefangene, die zur 154. französischen Division gehörten. Dies beweist, daß in der Gegend zwischen dieser Ortschaft und Avoncourt seit dem 21. Februar 38 Divisionen vom Feinde in's Feld geführt wurden. Von diesen Truppen wurden vier Divisionen nach einer langen Ruhepause durch frische Truppen verstärkt, welche sich vornehmlich aus den Rekruten des Jahrganges 1916 zusammensetzten, die in's Treffen gebracht und geschlagen wurden.

Oestlicher Kriegsschauplatz.

Gestern unternahmen die Russen südöstlich von Garbunowka mehrere neue Angriffe, die jedoch vor unseren Drahtverhauen zum Stillstand gebracht wurden und dem Feind sehr schwere Verluste eintrugen.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Von der Balkan-Front sind keine neuen Entwicklungen von nennenswerther Wichtigkeit zu berichten."

Der französische Nachmittagsbericht.

Paris, 22. April. — Der heute Nachmittag veröffentlichte amtliche Frontbericht meldet eine heftige Beschießung der französischen Front vor Verdun, zwischen der Maas und Fort Vaux. Dem Bombardement folgte ein Vorstoßversuch der deutschen Truppen, der aber durch das Artillerie-feuer der Franzosen, welche dem Gegner schwere Verluste zufügten, vereitelt wurde.

Auch westlich der Maas wurde ein deutscher Angriff nördlich von Caurettes-Walde, bei welchem flüssiges Feuer angewendet wurde, zurückgeschlagen

Nachstehend der volle Wortlaut des Communiques:

„In Belgien hat unsere Artillerie in energischer Weise die Gegend östlich von der Ypern-Pilkelm-Straße bombardirt, während die britischen Truppen dort in ein Gefecht verwickelt waren.

Westlich von der Maas hat der Feind während der Nacht unsere Positionen an dem Abhange nördlich von der Le Mort Homme-Höhe angegriffen. Es gelang den Deutschen, in unsere erste Linie einzudringen; sie wurden jedoch gleich darauf durch einen Gegenangriff wieder zurückgeworfen, der uns wieder in den Besitz alles Terrains setzte, das wir vorher dort gewonnen hatten.

Ein anderer Angriff, in welchem flüssiges Feuer benutzt wurde, wurde von dem Feinde gegen unsere Schützengräben nördlich von dem Caurettes-Walde gerichtet. Auch dieser Angriff wurde zurückgewiesen.

Oestlich von der Maas conzentrirten die Deutschen nach umfangreichen Artillerie-Vorbereitungen große Truppenmassen in ihren Stellungen auf der Front zwischen dem Bache und dem Fort von Vaux, in der Absicht, einen Angriff zu unternehmen. Unser Artillerie-Feuer verhinderte jedoch den Angriff und brachte dem Feinde erhebliche Verluste bei.

Im Le Pretre-Walde gab es Gefechte zwischen Patrouillen. Auf dem Rest der Front ging es ruhig zu."

Das französische Abendbulletin.

Paris, 22. April. — Das heute Abend vom französischen Kriegsbureau erlassene offizielle Bulletin über die Operationen auf der Westfront hat folgenden Wortlaut:

„In den Argonnen gab es Minen-Operationen bei Vauquois und bei La Fille Morte. Wir bombardirten die Verbindungs-Straßen hinter der Front des Feindes.

Westlich von der Maas richteten die Deutschen nach einem sehr intensiven Bombardement zwei Angriffe gegen unsere Stellungen zwischen Le Mort Homme und dem Bethincourt Strom; doch bei beiden Gelegenheiten zwang das Feuer unserer Geschütze und Maschinengewehre den Feind, sich in seine Schützengräben zukückzuziehen; die Deutschen erlitten sehr schwere Verluste.

Oestlich von der Maas wurden unsere Positionen der ersten und zweiten Linie einem sehr heftigen Bombardement unterworfen.

Im Woevre-Distrikt verlief der Tag in verhältnißmäßiger ruhiger Weise.

Eines unserer weittragenden Geschütze hat den Bahnhof von Vigneulles, nordöstlich von St. Mihiel, beschossen. Ein Feuer brach in einem benachbarten Gebäude aus. Die Bahnverbindung wurde zeitweilig abgeschnitten.

Vom Rest der Front ist nichts von Bedeutung zu melden."

Was die Briten melden.

London, 22. April. — Der heutige Tagesbericht des britischen Armeehauptquartier sagt Folgendes:

„Gestern Nacht hat das Shropshire Infanterie-Regiment einen Schützengraben an der Ypern-Langemarck-Straße, welchen wir in der Nacht vom 19. zum 20. verloren hatten, zurückerobert. Unsere Linie in dieser Gegend ist völlig reconstruirt.

Im Laufe des heutigen Tage gab es Artillerie-Aktivität um Mametz, La Boisselle, Serre, Souchez, Cuinchy, Wytschaete und Ypern. Minen-Operationen haben sich in der Nachbarschaft der Hohenzollern-Redoute und nördlich von Neuve Chappelle abgespielt."

Russische Truppen passiren Lyons.

Lyons, Frankreich, 22. April. — Die russischen Truppen, welche am Donnerstag in Marseilles eintrafen, um die Alliirten auf der Westfronte zu verstärken, sind heute auf ihrem Wege nordwärts hier durchgekommen. Sie wurden überall auf ihrem Wege in enthusiastischer Weise begrüßt.

Französische Flieger in Aktion.

Paris, 22. April. — Das französische Kriegsbureau meldet:

„Eines unserer Flieger-Geschwader hat zwanzig Bomben auf feindliche Bivouaks in der Nähe von Azannes und Billers-Les-Mangiennes, nordöstlich von Verdun, herabgeworfen."

Armee des Ostens — In Erwiderung eines feindlichen Luftangriffs auf ein Dorf an der griechischen Grenze hat einer unserer Aeroplane vier Bomben auf die Stadt Sofia herabgeworfen."

Amtlicher Wiener Bericht.

(Drahtlos nach Sayville.)

Berlin, 22. April. — Die nachstehende amtliche Mittheilung des österreichisch-ungarischen Generalstabes, die unter dem Datum des 19. April ausgegeben wurde, ist nach hier übermittelt worden:

„Wir haben südwestlich von Tarnopol mit Erfolg eine Mine zur Explosion gebracht und den westlichen Rand des Kraters besetzt.

Auf der italienischen Front haben sich keine Operationen von nennenswerther Bedeutung zugetragen, abgesehen von der Fortsetzung der Gefechte um den Col-di-Lana."

Der italienische Bericht.

Rom, via London, 22. April. — Amtlich wurde gestern Folgendes bekannt gegeben:

„Die Artillerie legte längs der ganzen Front eine zeitweilig unterbrochene Thätigkeit an den Tag. Auch fanden viele Rekognoszirungsflüge mit Aeroplanen statt.

In der Gegend des Monte Nero schlugen wir am Abend des 20. d. Mts. feindliche Abtheilungen zurück, welche versuchten, unsere Linien am Mrzli zu beschießen.

Gestern Nachmittag flogen verschiedene Caproni-Aeroplane über die Station für Wasserflugzeuge in der Nähe von Triest hin und warfen 60 Bomben herab, welche sichtbare zerstörende Wirkung übten. Die Flugzeuge kehrten unversehrt nach ihrer Basis trotz eines heftigen Feuers der Ballonabwehrgeschütze zurück."

David Lloyd George scharf angegriffen.

London, 22. April. — Die von den Radikalen bekundete Unzufriedenheit über die Haltung des Munitionsministers David Lloyd George fand heute schärfsten Ausdruck in einem merkwürdigen offenen Briefe von Alfred G. Gardiner, Redakteur der „Daily News", in welchem Lloyd George für die soeben überstandene Cabinetskrisis verantwortlich gemacht wird. Für den Munitionsminister, der im ersten Kriegsjahr das Idol der Radikalen war, sind in letzter Zeit die sogenannte Northcliffe-Presse und die conservativen Organe eingetreten, welche sich als die schärfsten Kritiker der Regierung aufspielten.

In seinem offenen Schreiben sagt Gardiner zu Lloyd George:

„Die Krisis in dieser Woche war der Höhepunkt all Ihrer Thätigkeit. Das Land hat zwischen Asquith und Ihnen gewählt. Es hat viel über Asquith von Ihren Freunden in der Presse gehört; Sie selbst entgingen dem Angriff, nicht länger aber werden Sie der Bloßstellung entgehen. In dem überhitzten Dunstkreise ihres Geistes halten Sie sich selbst für den Mann der Vorsehung. Die Demokratie ist für Sie nur ein Werkzeug, nicht ein Glaube gewesen. Als der Sturm im Innern losbrach, machten Sie mit den Demokraten kurzen Prozeß. Jetzt können Sie jene zehn Monate der Macht eines Napoleon haben, von der Sie einmal zu mir gesprochen haben. Parlament und Demokratie wurden ein Gemeinschaden für einen Napoleon, der einen neuen Himmel und Erde schafft.

Sie haben niemals die Gewerkschafts-Bewegung verstanden, noch Gefallen daran gefunden. Sie sind hauptsächlich ein agrarischer Agitator. Dies ist jetzt der entscheidende Zusammenstoß zwischen Ihnen und Asquith gewesen. Er hat sich durchaus bemüht, die Arbeiter auf seiner Seite zu haben, während Sie in dunkler Vorstellung Ihrer Rolle als Retter Europas Zwang üben wollten. Sie waren einer der Hauptmacher bei dem Sturz der liberalen Regierung und der Einrichtung der Coalition. Doch die neue Regierung war nicht, was Sie bezweckten. Asquith, Grey, Kitchener blieben, und das Coalitions-Cabinet war von Anfang an bitteren, schonungslosen Angriffen ausgesetzt.

Ist meine Annahme irrig, daß Sie in enger Verbindung mit den Hauptangreifern der Regierung gestanden haben?"

Wir geben Surety-Coupons und lösen sie mit unseren eigenen Waaren ein.

Ein volles Buch Surety-Coupons sichert $2.50 Werth Waaren.

STEWART & CO.

In Connection With James McCreery & Co., New York.

Zufriedenstellung oder Geld zurück.

Jeder in diesem Laden gemachte Einkauf, der nicht vollständig zur Zufriedenheit ausgefallen ist, mag gegen Credit zurückgegeben oder der Baarbetrag dafür zurückgezahlt werden.

Jährlicher Profit-Antheil-Verkauf

Die jährliche Gelegenheit, bei welcher wir unsere Profite theilen und unsere Verkaufspreise auf ein Minimum herabsetzen---Das jährliche große Frühjahrs-Ereigniß, das Interesse für Tausende hat---Es hat Interesse für Sie---Kommen Sie!

Eine Armee von willigen und fähigen Verkäufern, um prompt und gut zu bedienen. Ausgebildete Leute, um alle Post- und Phone-Bestellungen vernünftig auszuführen.

Diese Anzeige giebt nur einige wenige der Profit-Antheil-Vergünstigungen in diesem Verkaufe.

Frühmorgens-Spezialitäten

Zum Verkauf von 8.30 bis 12 Uhr, vorausgesetzt, daß der Vorrath so lange reicht.

Nach 12 Uhr gelten die Preise nicht mehr.

Keine Phone-Bestellungen. Keine Post-Bestellungen. Keine C. O. D.-Bestellungen.

Erdgeschoß.

45c. ausgesuchte Corn-Besen für ..... 25c.
48c. bis 98c. graue Stein-Jardinieren für ..... 29c.
36c. Dutzend Colonial-Wassergläser, pro Stück ..... 2c.
15c. Colonial-Wasserkannen für ..... 10c.
75c. Dutzend gläserne Dessert-Näpfe, pro Stück ..... 3c.

Hauptflur.

85c. und $1 Cheney's wasserdichte Foulards, Yard ..... 48c.
Silber-gebleichter reinleinener Tafel-Damast, Yard ..... 49c.
40-zöll. weiße Luna-Fabrikate, Yard ..... 12½c.
Kissen-Schoner mit Hohlsaum, pro Stück ..... 10c.
15c. Kleider-Ginghams, 32-zöll., Yard ..... 10c.
20c. gebleichte baumwollene Kissenbezüge, pro Yard ..... 15c.
$1.00 Chiffon-Cloth, Yard ..... 89c.
25c. wasserdichte Maline, Yard ..... 16c.
15c. echte irische gehäkelte Picot-Kante, Yard ..... 9c.
19c. schwarze baumwollene Frauenstrümpfe ..... 12c.
Feine baumwollene Union-Anzüge für Frauen ..... 20c.
1-zöll. Picot-Kante Grosgrain-Band, Yard ..... 10c.
15c. schwarze und farbige Socken für Männer ..... 9c.
35c. seidene Socken für Männer, schwarz und braun ..... 19c.
50c. Muslin Herren-Nachthemden ..... 39c.
Einzelne Schachteln Correspondenz-Karten ..... 5c.
$5.00 Pongee Morgenröcke $1.75

Balkon.

25c. Mary J. Holmes Werke ..... 12c.
50c. hölzerne Bücherständer ..... 19c.

Zweiter Flur.

$1.95 bis $2.50 Crepe de Chine- und seidene Blousen $1.00
50c. bis 75c. Frauen-Untermuslins für ..... 25c.
50c. bis 75c. Frisier-Jacken aus weißem Lawn ..... 25c.
Muslin-Unterhosen für Kinder ..... 6c.
$1.00 stylvolle Corsette für ..... 65c.
Spitzen-besetzte Cretonne-Scarfs für ..... 19c.

Dritter Flur.

$12.95 bis $14.50 Corduroy Sport-Frauenanzüge $8.75
$1.00 bis $19.50 seidene Frauenkleider $6.95
$1.95 Frauen-Hauskleider für ..... 95c.
$1.00 Matrosen-Blousen für Mädchen für ..... 50c.
Einzelne Kleidungsstücke für Mädchen, Werthe bis zu $3.50, für 50c.
$1.95 u. $2.95 Mädchenkleider aus weißer Lawn u. Gingham, $1.00
$5.00 garnirte Hüte für $1.00
Ein Posten ungarnirte Hüte, pro Stück ..... 25c.

Fünfter Flur.

$1.00 Colonial-Spiegel für ..... 49c.
$1.25 weiße gehäkelte Bettdecken ..... 98c.

Sechster Flur.

$2.50 Tennis-Schläger für $1.50
50c., 75c., 98c. leichte Stroh-Reisetaschen ..... 39c.

Profit-Antheile in
baumwollene Decken, Kissen- und Polster-Ueberzügen.

Wer viel benöthigt, sollte auf diese Angebote besonders achten.

Standard-Sorte baumwollene Decken mit glattem Saum.

Größe 54 bei 90 Zoll; Stück ..... 60c.
Größe 63 bei 90 Zoll; Stück ..... 69c.
Größe 72 bei 90 Zoll; Stück ..... 79c.
Größe 72 bei 99 Zoll; Stück ..... 83c.
Größe 81 bei 90 Zoll; Stück ..... 85c.
Größe 81 bei 99 Zoll; Stück ..... 89c.
Größe 90 bei 99 Zoll; Stück ..... 95c.
Größe 90 bei 108 Zoll; Stück ..... $1.05.

Kissen-Ueberzüge — glatter Saum.

Größe 42 bei 36 Zoll; Stück ..... 18c.
Größe 45 bei 36 Zoll; Stück ..... 19c.

Polster-Bezüge — glatter Saum.

Größe 42 bei 72 Zoll; Stück ..... 35c.
Größe 45 bei 72 Zoll; Stück ..... 37c.

—Hauptflur, Stewart & Co.

Profit-Antheil in farbigen
baumwollenen Kleiderstoffen

25c. gewebte farbige baumwollene Crepes; in einer Auswahl von Plaids, Streifen und Staros; Yard 12½c

38-zöll. gestreifte Voiles; in Farben-Combinationen von blau und weiß, rosa und weißlila und weiß, grün und weiß, und schwarz und weiß; Yard 19c

39c. gestreifte Crepe-Shirting; 32 Zoll breit; Auswahl von Mustern. Yard 25c

50c. gedruckte seidene und baumwollene Crepe de Chine; 36 Zoll breit. Yard 35c

—Hauptflur, Stewart & Co.

Profit-Antheil in
Haushaltungs-Linnen, Handtüchern.

Tafel-Damast.

$1.50 gebleichter Tafel-Damast; reines Linnen; 70 Zoll breit; die Yard $1.19

Gebleichter merzerisirter Tafel-Damast; 70 Zoll breit 53c

Silber gebleichter reiner Leinen-Tafel-Damast; 63 Zoll breit; schweres Gewicht; Yard 89c

Reine Leinen-Servietten.

Größe 20 bei 20 Zoll; Werth $3.50 und $4.00; Verkaufspreis, Dutzend $2.95 und $3.89

Größe 24 bei 24 Zoll; Werth $4.25 und $5.50; Verkaufspreis, Dutzend 3.69 und $4.89

Leinen-Damast-Frühstücks-Servietten mit Hohlsaum; Verkaufspreis, Dutzend $4.29

Gemusterte Tischtücher.

Reines Leinen.

Größe 2 bei 2 Yards; Verkaufspreis, per Stück $3.95

Größe 2 bei 2½ Yards; Verkaufspreis per Stück $4.89

Größe 2 bei 3½ Yards; Verkaufspreis per Stück $6.89

Dazu passende Servietten.

Größe 20 bei 20 Zoll, Dutzend $3.98
Größe 24 bei 24 Zoll, Dutzend $5.69

Handtücher und Handtuchstoff.

Huck-Handtücher; gesäumte Enden; per Stück 9½c

Gebleichte türkische Bade-Handtücher; gute Schwere; reichlich groß; per Stück 19c

Huck-Handtücher mit Hohlsaum; Union; Extra-Spezialität; per Stück für 25c

Aufsaugender Handtuch-Drillich; voll gebleicht; Yard 9c

Stewart's Seiden-Departement.

Profitirt ebenfalls am größten Einkauf

Neuer schwarzer Taffeta-Seiden

der in dieser Saison in Baltimore gemacht wurde. Heute bei der Oster-Parade sind

Fracks aus schwarzer Taffeta

außerordentlich prominent — woraus die Beliebtheit schwarzer Taffetas hervorgeht.

Bei dieser Gelegenheit, beginnend am Vormittag, offeriren wir

Taffetas von besserer Qualität

für weniger Geld, als wir beim Verkauf an Fabrikanten leicht bekommen könnten.

36 Zoll breit; ganz Seide, 98c. Yard.
36 Zoll breit; ganz Seide, $1.18 Yard.
36 Zoll breit; ganz Seide, $1.38 Yard.
40 Zoll breit; ganz Seide, $1.55 Yard.
(Auch Extra-Breite.)

—Hauptflur, Stewart & Co.

Profit-Antheile in Stickereien.

45-zöll. gestickte Flouncing; Voile und Organdie; schwere Stickerei; $1.25 Werth; per Yard 89c

45-zöll. gestickte Flouncing; in 2½ bis 5 Yard-Längen; etwas beschmutzt. $1.50 bis $2.98 Werthe; per Yard 75c. und $1.00

10- bis 17-zöll. Stickereien; darunter ein paar Stücke Stickereien für Corsett-Schoner; 15c. bis 25c. Werth; per Yard 10c

18-zöll. gestickte Flouncings; Voile und Schweizer; 39c. Werth; per Yard nur 19c

Schmale Kanten; Nainsook und Schweizer; 1 bis 2 Zoll breit; 8c. und 10c. Werthe; per Yard 5c

Gestickte Baby-Flouncing; 27-zöll.; reguläre 39c. und 50c. Werthe; per Yard 29c

36- und 45-zöll. Flouncing; schweizer und Organdies; 89c. Werth; per Yard 39c

—Hauptflur, Stewart & Co.

Profit-Antheile in Strümpfen.

Reinseidene Damen-Strümpfe; schwarz, weiß und die neuen Frühjahrs-Schattirungen, Pointer-Socken, doppelte Spitze und Sohle; kleine Fabrik-Defekte; tragen sich aber gut. $1.50 Werth, jetzt für 99c

Sea Island baumwollene Damen-Strümpfe; gespliſſene Nähte; doppelter Obertheil; 50c. Werth; drei Paar für $1 oder per Paar 35c

Seidene „Boot"-Damen-Strümpfe; in schwarz, weiß und Farben; gute Qualität; alle Größen. „Seconds" der 50c. Sorte; 3 Paar für $1, oder per Paar 35c

Kinder-Strümpfe; feine gerippte Baumwolle; verstärkt, wo sie sich leicht durchscheuern; schwarz und weiß. 15c

Säuglings-Socken; glatte Farben oder mit fancy Obertheil; große Auswahl neuer Muster 25c

—Hauptflur, Stewart & Co.

Profit-Antheile in Frauen-Handschuhen.

16-knöpfige seidene Frauen-Handschuhe; doppelte Fingerspitzen; in schwarz und weiß; Größen 5½ bis 8; Werth $1.75; per Paar 95c

Chamoisette-Frauen-Handschuhe; weiß mit glatten weißen Nähten. Per Paar 45c

Waschbare Doe-Skin Frauen-Handschuhe; mit schwerer Seiden-Stickerei; Größen 5½ bis 7½; Werth $1.25, für 95c

—Hauptflur, Stewart & Co.

Profit-Antheile in ganzwollenen Creme-Kleiderstoffen.

Die populären wollenen Fabrikate für Anzüge und Frocks für Frühjahr und Sommer.

$1.50 ganz wollene Creme-Serge; 50 Zoll breit; Yard ..... 98c.
$3.00 ganz wollene Creme-Broadcloth; 50 Zoll breit; Yard $2.48
$2.50 ganz wollene Creme-Eskimchilla; 50 Zoll breit. Yard $1.89

—Hauptflur, Stewart & Co.

Profit-Antheil in Groceries.

Telephon-Bestellungen prompt berücksichtigt. Phone, St. Paul 700.

Frühstücksspeck — „Sugar Cured" knochenloser Frühstücksspeck, 6 bis 8 Pfund das Stück. Regulär 22c. das Pfund; pro Pfund 18½c

Crisco — Ausgezeichnet zum Braten. Hotelgröße $1.50; große Kanne 95c.; mittelgroße Kanne 48c.; kleine Kanne 23c

Mehl — Hecker's „Mont Blanc"-Mehl. 98 Pfund-Säcke $3.80; ¼ Fas-Säcke 99c

Pillsbury-Mehl, bestes XXXX-Mehl.
Pro Faß $7.75
98 Pfund-Sack $3.80
¼ Faß-Sack 99c

Zucker — Standard raffinirter Zucker; granulirt 25 Pfund-Sack, nur am Montag $1.85

Schinken — Morris „Supreme sugar cured" Schinken; durchschnittlich 8 bis 10 Pfund. Regulär 22c. Speziell pro Pfund 18¾c

Schmalz — Armour & Co.'s reines Schmalz, nur in Eimern verpackt. Nr. 10 Eimer $1.75; Nr. 5 Eimer 90c.; Nr. 3 Eimer 50c

Ale — Cliquot Ginger Ale oder Tarsaparilla; pro Dutzend $1.25
Gosman's Ginger Ale; pro Dutzend .. $1.00

Bohnen — „Harpoon"-Etikette Backbohnen in Tomaten-Sauce; Nr. 3 Büchsen 12c

Van Camp's Backbohnen, Nr. 3 Büchsen 17c; Nr. 2 Büchsen 12c; Nr. 1 Büchsen 8c

„Harpoon"-Etikette grüne Bohnen; Nr. 2 Büchsen, Dutzend $1; Büchse 10c

Catsup — Snider's Tomaten Catsup, große Flaschen 25c; kleine Flaschen 15c

Curtis Bros. blanke Etikette Catsup; mittelgroße Flaschen 20c.; kleine Flaschen 12c

Mais — Extra fancy Shoepeg Mais; Dutzend Büchsen $1.05; Büchse 9c

Fancy Maine Mais, Dutzend $1.50; Büchse 13c

Maisflocken — Kellogg's Maisflocken. Speziell 3 Packete für 25c

„Washington Crisp"-Flocken, 3 Packete 25c

Maismehl — „Old Virginia"-Maismehl; 5 Pfund-Packete 20c

Mais-Stärke — Duryea's Maisstärke. 1 Pfund-Packet 9c

Crackers — N. B. Co. Uneeda Biscuits, Lemon Snaps, Graham Crackers, Uneeda Lunch Biscuits, Zu-Zu und Oysterettes; Packet 4c

N. B. Co. Graham, Saltine oder Nabiscos, 10c Packete für 8c

Cream of Wheat — Speziell 2 Packete .. 25c

Cornicen — Fancy Cornicten in 1 Pfd.-Packeten 15c

Mayonnaise — Howard's Mayonnaise; 50c Größe 42c; 25c Größe 23c

Macaroni — Fancy hochfeine Macaroni. Dutzend 90c.; Packet 8c

Mackereien — Fancy Mackereien in 10 Pfund-Eimern $1.50

Milch — Van Camp & Co.'s Milch in hohen Büchsen. Dutzend $1.00; Büchse 9c

Syrup — „Orla"-Etikette New Orleans Syrup. Nr. 10 Büchsen 65c; Nr. 5 Büchsen 35c; Nr. 2½ Büchsen 18c

Pilze — Miniatur Knopfpilze, Büchse 40c

Hafergrütze — Hecker's Hafergrütze; Packet 10c

Kakao — Walter Baker's Kakao in ½ Pfund-Büchsen 18c

Van Houten's reiner löslicher Kakao, in Holland gemacht. 1 Pfd.-Büchsen 80c; ½ Pfd.-Büchsen 44c; ¼ Pfd.-Büchsen 24c

Van Houten's Rona holländischer Kakao in ½ Pfd.-Büchsen 22c

Kaffee — Fancy Java- und Mocha-Kaffee; reguläre 38c Pfd. Speziell 5 Pfund $1.75; pro Pfund 36c

Bester Bourbon Santos-Kaffee aus Mocha-Samen gezüchtet; reguläre 25c. Speziell 5 Pfd. 85c; pro Pfund .. 18c

Geo. Washington Kaffee, in der Tasse zubereitet. Große Büchse 85c.; mittelgroße Büchse 48c; kleine Büchse .. 28c

„Gun Club" Kaffee; granulirt; nur in 1 Pfd.-Beutelchen 28c

Chokolade — Walter Baker's Chokolade, in ½ Pfd.-Stücken 18c

Oel — „Held Father" reines Olivenöl, Volle Pint-Kannen 40c

„Surety"-Etikette feines französisches Olivenöl; in 16 Unzen-Flaschen 70c

Oliven — Fancy „Queen"-Oliven. Flasche 23c

Pfirsiche — Del Monte Lemon Cling Pfirsiche in 2½ Pfd.-Büchsen. Pro Dutzend $2.75; pro Büchse 24c

Del Monte Scheiben-Pfirsiche in 2½ Pfd.-Büchsen. Dutzend $2.75; Büchse 25c

Del Monte Lemon Cling Pfirsiche, in Nr. 1 Büchsen 16c

Erbsen — Extra geseihte Erbsen in Nr. 2 Büchsen. Dutzend $1.50; Büchse 13c

„Golden Shield" geseihte Erbsen. Dutzend $1.40; Büchse 12c

„King" extra geseihte Erbsen in Nr. 2 Büchsen. Dutzend $1.40; Büchse .. 12c

Webster's beste Sorte geseihte Erbsen in Nr. 2 Büchsen; reguläre 15c. Speziell das Dutzend $1.35; Büchse 12c

Shriver's beste Sorte extra geseihte Erbsen, reguläre 18c. Speziell das Dutzend $1.70; pro Büchse 15c

Ananas — Hawaii Scheiben-Ananas; Nr. 2½ Büchsen. Dutzend $2.90; Büchse 25c

Gerieselte Hawaii Ananas; Nr. 2½ Büchsen. Dutzend $2.90; Büchse .. 25c

Politur — Grüne Metall-Politur. Quartlannen 45c; Pintkannen 25c; ½ Pintkannen 15c

Porcela — Für die Badewanne, Kanne 10c

Zwetschen — Fancy California Zwetschen; 40—50; pro Pfund 13c

Kürbis — Van Camp's Kürbis in Nr. 3 Büchsen. Dutzend $1.70; Büchse. 15c

Rosinen — Fancy entkernte Rosinen in 1-Pfund-Packeten 12c

Reis — Fancy Nord-Carolina Reis; regulär 10c. Speziell 5 Pfund 39c

Lachs — Fancy rother Alaska Lachs 1 Pfd. hohe Büchsen. Dutzend $1.80; Büchse 18c

Fancy rosa Lachs in Nr. 1 hohen Büchsen; Dutzend $1.40; Büchse 12c

Sapolio — Für Küche oder Toilette. Stück 7c

Solarine — Metall-Politur. Quartlanne 45c; Pintkanne 23c; ½ Pintkanne 13c

—Erdgeschoß, Stewart & Co.